

# FAQ tiptel 85system

## Änderungen in Version 2

Stand 03.12.2008

### 1. Bedienungsmode Büro oder Telefonzentrale

Es wird zwischen zwei Bedienungsarten unterschieden **Büro/Standard** und **Telefonzentrale/Operator**. Die Auswahl der gewünschten Bedienungsart erfolgt einmalig beim Aufstarten des Telefons im Auslieferungszustand. Die ausgewählte Bedienungsart wird unter einem neuen Menüpunkt „**Informationen**“ -> „**Software**“ angezeigt. Nachträgliches Ändern der Bedienungsart kann durch das Zurücksetzen in den Auslieferungszustand durchgeführt werden. Beim Umschalten in den Operatormode werden einige Funktionstasten vorprogrammiert. Diese Tasten können jedoch nachträglich, wie gewohnt, umprogrammiert werden. Beim Firmwareupdate von Rel. 1 auf Rel.2 wird stillschweigend der Modus Standard eingestellt.

### 2. Sprachen

Es werden 8 Sprachen unterstützt. DE EN NL und FR werden in der Fertigung wie gehabt vorprogrammiert. Weitere Sprachen können über Updateserver oder mit der PC-Software nachgeladen werden.

### 3. Neue Funktionen für die Funktionstasten

#### Rückfrage einleiten

Die Displayanzeige wechselt zur Wahlvorbereitung. Die aktive Verbindung bleibt zunächst unberührt. Der Benutzer hat Zeit um im Telefonbuch zu suchen, oder die Nummer einzutippen und ggf. zu korrigieren. Erst nach der Bestätigung mit „OK“ wird die aktive Verbindung ins Halten gelegt und eine neue Verbindung aufgebaut.

#### Vermitteln (ECT, explicit call transfer)

Eine Verbindung, die zuletzt ins Halten gelegt wurde, wird an die aktive Verbindung (mit Ankündigung) oder an einen abgehenden Ruf ohne Ankündigung vermittelt.

#### Anklopfer annehmen

Die aktive Verbindung wird ins Halten gelegt und der anklopfende Ruf wird angenommen. Bei mehreren Anklopfern wird der Ruf mit der längsten Wartezeit angenommen.

### 4. Vorprogrammierte Tasten im Operatormode

Wenn bei der Inbetriebnahme/Zurücksetzen die Bedienart „Operator“ ausgewählt wird, werden die oberen drei Funktionstasten im Telefon vorprogrammiert:

Taste 1 - Annahme (Anklopfer annehmen)

Taste 2 - Übergabe (Explicit call transfer)

Taste 3 - Trennen

Diese Tasten dürfen in der TK-Anlage nicht belegt werden.

## 5. **R** -Taste

Die R-Taste legt eine aktive Verbindung ins Halten und initiiert immer eine neue Verbindung im Zustand „Direkte Wahl“. Das Annehmen eines Anklopfers (wie im Rel. 1) ist mit der R-Taste nicht mehr möglich.

*Zur Erinnerung:* Es gibt beim Wählen seitens TK-Anlage einen Timeout von 15 Sekunden. Wer gemächlich im Telefonbuch suchen möchte, sollte die Option/Auswahl taste „Rückfrage einleiten“ oder die entsprechende Funktionstaste benutzen (siehe oben).

## 6. Trennung zwischen Geräte -MSN und Zusatz-MSN

Das Telefon meldet sich mit der ersten MSN als Systemtelefon bei der TK-Anlage an. Die Systemfunktionen werden somit nur für diese erste MSN zur Verfügung gestellt. Dazu zählen: Name-CLIP , Von/Für Informationen, Funktionstasten/Anzeige, Voicebox-Status.

Es sollte der Unterschied zwischen der ersten MSN (Geräte-MSN bzw. System-MSN) und weiteren MSN's optisch deutlicher gemacht werden. In Rel 1. wurden die erste und weiteren MSN in einer Liste konfiguriert. In Rel. 2 erfolgt die Konfiguration der Zusatz-MSN's unter einem getrennten Menüeintrag.

## 7. Termine / Zeitsteuerung

Der Menüpunkt „Termine/Zeitsteuerung“ entfällt.

Es sollte die Zeitsteuerung in der TK-Anlage benutzt werden.

## 8. Version der Software anzeigen

Unter einem neuen Menüpunkt „**Informationen**“ -> „**Software**“ können die Versionen der Firmware der Sprachpakete und der Bedienmodus angezeigt werden.

## 9. Upgrade von Version 1 auf Version 2

Um ein Gerät mit Firmware 1.xx auf Version 2.xx zu aktualisieren, muss man einmalig ein Firmwareupdate von einem Sonder-Updateserver unter der Servernummer +49 2102 428583 durchführen.